

Pressemitteilung

Nr.53/21. November 2016

Zukunftsaufgabe Fließgewässer- und Auenentwicklung

Projekt Lebendige Luppe lädt zum Infoabend am 30.11.2016 ein

Auenlandschaften haben in den vergangenen Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Und das nicht nur, weil sie natürliche Zentren der Artenvielfalt sind. Sie erfüllen auch wichtige gesamtgesellschaftliche Funktionen und Aufgaben, zum Beispiel durch die Luftreinhaltung und einen natürlichen Hochwasserschutz. Zum anderen profitiert der Mensch auch im persönlichen und kulturellen Bereich: beispielsweise, wenn er Erholung bei einem Spaziergang durch den Auwald findet oder er wichtige natürliche Zusammenhänge bei einem Umweltbildungsangebot im Freien erfährt. Das Projekt Lebendige Luppe setzt sich mit seiner geplanten Fließgewässerrevitalisierung aktiv für die Entwicklung der hiesigen Auenflächen zwischen Leipzig und Schkeuditz ein. Beim letzten Infoabend in diesem Jahr kommt der Fördermittelgeber des Projekts zu Wort: Florian Mayer vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) berichtet über die gegenwärtige Situation und Zukunftsprognosen von Fließgewässern und Auen aus Sicht des BfN, das mit seinem Bundesprogramm Biologische Vielfalt seit 2011 deutschlandweit wegweisende Projekte unterstützt.

Der Infoabend beginnt um 18 Uhr und ist kostenlos. Eine Anmeldung unter 0341-86967550 oder info@lebendige-luppe.de ist erforderlich. Veranstaltungsort ist das Kontaktbüro des Projekts Lebendige Luppe. Adresse: Michael-Kazmierczak-Str. 25 in 04157 Leipzig, Ladeneingang über Coppistraße, neben Nr. 69.

Im Rahmen des Projekts Lebendige Luppe arbeiten die Städte Leipzig und Schkeuditz, die Universität Leipzig, das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) und der NABU Sachsen gemeinsam an Förderung und Erhaltung auentypischer Biotopstrukturen auf dem Gebiet der Städte Leipzig und Schkeuditz. Durch die Wiederbelebung ehemaliger Luppeläufe sollen dem Auwald neue Lebensadern geschenkt, der Wasserhaushalt des Auensystems insgesamt verbessert und die biologische Vielfalt in diesem wertvollen Ökosystem gefördert werden.

Die Lebendige Luppe erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der

Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig und des NABU Leipzig.

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage www.Lebendige-Luppe.de sowie auf dem Facebook- oder Twitter-Account des Projekts.

Das Kontaktbüro in der Michael-Kazmierczak-Str. 25 (Eingang über Coppistraße) hat Montag von 9 bis 18 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.



BU: Ein Geschenk für Mensch und Natur: die Auenlandschaft zwischen Leipzig und Schkeuditz. (Foto: NABU Sachsen)

Redaktion:

Maria Vitzthum | Öffentlichkeitsarbeit Lebendige Luppe | NABU-Landesverband Sachsen e. V.

Kontaktbüro Lebendige Luppe | Michael-Kazmierczak-Str. 25 | 04157 Leipzig

Telefon: 0341 86967550 | E-Mail: Vitzthum@NABU-Sachsen.de